



Minden. Am Sonntagnachmittag, 17. Dezember 2023, empfing Madita das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Den Gottesdienst am Sonntagnachmittag feierte Apostel Carsten Denker mit der Gemeinde Minden. Der Apostel predigte zu Johannes 1,6.7 „Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle durch ihn glaubten.“

Predigt über den Wegbereiter Jesu

Johannes der Täufer sei von Gott auserwählt und gesandt, um die Ankunft Jesu Christi vorzubereiten. Insofern sei er eine Person, die für den Advent große Bedeutung hat.

Johannes der Täufer forderte seinerzeit zur Buße auf und verkündigte das Gericht Gottes. Er sprach damals von der Gegenwart des Erlösers und kündigte einen Neuen Bund an. „Durch den Täufer werden wir heute darauf hingewiesen, dass Gott Richter ist und Jesus uns von Sünde befreit“, fasste Apostel Denker die Predigt zusammen.

Heilige Versiegelung und Heiliges Abendmahl

Zur sakramentalen Handlung bat der Apostel die Eltern mit ihren Kindern an den Altar. Mit Gebet und Handauflegung spendete er dem jungen Gemeindemitglied die Gabe des Heiligen Geistes.

Im Anschluss an die Heilige Versiegelung feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Mit Gebet und trinitarischen Segen beendete Apostel Denker den Gottesdienst.

19. Dezember 2023

Text: or

Fotos: ck

